Kooperationsverbund gegen Antiziganismus

Antiziganismus in der Schule:
Im Gespräch mit jungen Sinti und Roma.

„Ich bin gezwungen, es doppelt so gut wie die anderen zu machen.“

Programm 4. 12. 2026

Ort: Bildungsforum gegen Antiziganismus
Tagesmoderation: Rosa Fava (Bildungsforum gegen Antiziganismus)

14:00 Begrüßung
Oswald Marschall (stellv. Vorsitzender des Dokumentations- und Kulturzentrums Deutscher Sinti und Roma)

Grußworte und Einführung in das Thema
Thomas Erbel (Amaro Drom e.V.)

14:15 Einblicke in antiziganistische Realitäten an Schulen
Mustafa Jakupov (Melde- und Informationsstelle Antiziganismus e.V.)

14:30 Die Rolle der KMK-Empfehlungen
Ulrich Hagemann (Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie - SenBJF) im Gespräch mit Dotschy Reinhardt (Referat Bildung, Dokumentations- und Kulturzentrum Deutscher Sinti und Roma)

14:50 Impuls: „Was in der Akte fehlt – Erfahrungen als Roma-Bildungsberater in Hamburg“
Džoni Sichelschmidt (Bildungsberater für Sinti und Roma (Schulbehörde Hamburg) und Vorsitzender von Romed Deutschland e.V.)

15:05 Panelgespräch: Wie kommen wir zu einer antiziganismuskritischen Schule?
Ehemalige Schüler*innen aus den Communities der Sinti und Roma
Džoni Sichelschmidt (Romed Deutschland e.V.)
Grit Díaz de Arce (Lehrerin und Mitarbeiterin Berliner Landesinstitut für Qualifizierung und Qualitätsentwicklung - BLiQ)
Catherine Jahn (Lehrerin und Dozentin an der Planstelle gegen Antiziganismus, TU Darmstadt)

Moderation: Bilge Cömert (Melde- und Informationsstelle Antiziganismus e.V.)

ab 16:30 Stay Together

Veranstalter: Amaro Drom, Bildungsforum gegen Antiziganismus
In Kooperation mit: MIA
Gefördert vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend
im Rahmen des Bundesprogramms Demokratie leben!